Strassengesetz (StrG)

(Änderung vom 18. Juni 2018;
Beanspruchung von privatem Grundeigentum bei Uferwegen)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag der Kommission für Planung und Bau vom 5. Dezember 2017¹,

beschliesst:

Das Strassengesetz vom 27. September 1981 wird wie folgt geändert:

§ 28 c. ¹ Gegen den Willen der Eigentümerinnen und Eigentümer dürfen private Grundstücke für die Erstellung von Uferwegen grundsätzlich nicht beansprucht werden. b. Beanspruchung von privatem Grundeigentum

² Die Beanspruchung ist ausnahmsweise zulässig, wenn eine andere Führung des Uferweges nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand möglich ist.

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin:
Yvonne Bürgin

Der Sekretär:
Pierre Dalcher

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Änderung vom 18. Juni 2018 des Strassengesetzes (Beanspruchung von privatem Grundeigentum bei Uferwegen) wird auf den 1. Februar 2019 in Kraft gesetzt ([ABI 2018-11-16](#)).

14. November 2018

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Thomas Heiniger

Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli

¹ [ABI 2017-12-22](#).